

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 38

Rubrik: Hereingelegt von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgeschnappt

«Echten Kampfgeist findet man nur noch im Einkaufszentrum — wenn plötzlich eine Kasse mehr aufgemacht wird!»

am

Tippfehler?

Aus einem Brief an eine Schreibmaschinenfabrik: «Sxhr gxhrtx Hxrrxn! Auf dxr Schrxibmaschinx, dix Six am xlftxn Sxptxmbxr an mxinx Adrxssx gxlixfrt habxn, fxhlt lxdixr xin Buchstabx. Wollxn Six ihn bittx so schnxl wix möglich nachlixfrn? Mit frxundlichxn Grüssxn und bxstxm Dank, Hxrbxrt Mxixr.»

G.

Ist Ihnen schon aufgefallen ...

... dass das Barometer fällt, wenn es nicht fest genug an der Wand hängt?

am

Gemütlich

«Fahren Sie in diesem Jahr in die Ferien?

«Nein, ich schaue mir die Staus vor dem Fernseher an! — Das ist irgendwie gemütlicher. ffs

Ungleichungen

Das macht doch den Striptease relativ spannend, dass man (so oder so) nie ganz genau weiss, was dabei herauskommt ...

Bu



Reinweiss

Mancher, der heute eine reine Weste trägt, verschweigt, dass er sie gestern aus der Reinigung geholt hat!

am

Wussten Sie schon ...

... dass eine Beamtenlaufbahn keine Rennstrecke für Staatsdiener ist?

am

Unternehmer zum neugierigen Journalisten:

«Stört meine Krise nicht!»

ks

Übrigens ...

... ist ein glückliches Leben wie ein Zauberkunststück — es ist immer ein Trick dabei!

wr

HEREINGELEGT

PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)

ES KANN, ABER ES MUSS NICHT SEIN

Gleichgültig ob wir einer Roulette-Kugel mit (Neu)gierde folgen, am Blackjack-Tisch ein heissbegehrtes As ziehen oder uns beim Craps über einen Doppel-Sechser masslos ärgern, der Zufall und die Wahrscheinlichkeit haben ihre eigenen Modelle. Während wir des Schicksals Laune wohl nimmer begreifen werden, offeriert uns die raffinierte Kombinatorik dagegen die einmalige Chance, eine mathematisch angepasste Verteilung vorzunehmen. Allerdings bedarf es insbesondere hier einer alles durchdringenden Liebe zum Detail, damit nicht plötzlich aus einer Carla ein Carlo wird, aus einem Andreas eine Andrea oder aus einer Barbara sogar ein Barbar.

Zwei Begegnungen, zwei Fragen decken es auf, die Spielerei mit dem «Es kann, aber es muss nicht» hat es in sich: Bei der ersten Begegnung treffen wir auf ein Ehepaar, dessen eines Kind ein Mädchen ist. Welche Wahrscheinlichkeit besteht, dass das zu Hause steckende andere Kind ebenfalls ein Mädchen ist?

Bei der zweiten Begegnung treffen wir erneut auf eine vierköpfige Familie. Dieses Mal erfahren wir, dass das ältere der beiden Kinder zu Hause blieb. Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass das ältere Kind ebenfalls ein Mädchen ist?

